



Bildquelle: aboutpixel.de / pink gear © Marco Lachmann-Anke

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem 01.01.2016 ist das Präventionsgesetz in Kraft getreten. Dies bedeutet unter anderem auch mehr Gesundheitsförderung für die Betriebe.

Durch dieses Gesetz sollen insbesondere kleine und mittlere Betriebe gefördert werden. Um die Organisation und Durchführung von Präventionsmaßnahmen zu erleichtern ist es vorgesehen, regionale Koordinierungsstellen einzurichten, über die die Krankenkassen den Unternehmen in Zusammenarbeit mit Industrie- und Handelskammern, Innungen und Handwerkskammern Beratung und Unterstützung anbieten. Die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) soll dabei noch mehr mit dem gesetzlich verpflichtenden Arbeitsschutz in den Betrieben verknüpft werden. Auch Betriebsärzte sind noch mehr in die Konzeption und Durchführung der Maßnahmen einzubeziehen. Über die Internetseite des Bundesanzeigers ist der [Gesetzestext online](#) verfügbar.

Nehmen Sie das aktuelle Präventionsgesetz als Grundlage, bauen bzw. optimieren Sie jetzt Ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement. Packen Sie es an, wir unterstützen Sie gerne dabei, herzlichst

Tobias Reuter

Marianne Jüst

Prof. Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- **Tagung** Arbeitsleben 2025 „Arbeitsfähig in die Zukunft“ mit Juhani Ilmarinen im März 2016 in Berlin
- Tagesseminar „Arbeit 4.0“
- Psychische Belastung älterer Beschäftigter
- **Tagung 2.** Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Elf Mythen über Burnout
- Moderierter Erfahrungsaustausch zur Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung „Forum psychische Gesundheit“ geht in eine neue Runde
- **Neu im Programm:** Frauen sind anders belastet- Männer auch!
- Ist eine andere Welt möglich? Gemeinwohl-Ökonomie - ein Wirtschaftsmodell auf dem Prüfstand – Fachtag am 18.02.2016 in Nürnberg
- **Studienreise nach Israel:** Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt gestern - heute - morgen. Der andere Blick auf Israel und Palästina
- Erinnerung: „Call for Paper“ für das „Sylter Inseltreffen“ endet am 28.02.2016
- **Die nächsten Termine**

IAF
Institut für Arbeitsfähigkeit

Arbeitsfähig in die Zukunft

1. Tagung Arbeitsleben 2025 „Arbeitsfähig in die Zukunft“ 01.-02.03.2016 mit anschließendem Seminar 02.-04.03.2016 in Berlin

Das Arbeitsfähigkeitsinstrument und die darauf basierenden Instrumente wie bspw. der Work Ability Index (WAI) bieten eine gute Grundlage, wenn es darum geht, die Balance zwischen Arbeitsanforderungen und individuellem Leistungspotenzial zu erhalten und zu fördern. Viele betriebliche Akteurinnen und Akteure haben dieses Instrument für die betriebliche Praxis übernommen. Über die Jahre hat sich der WAI weiterentwickelt.

Die aktuell stattfindende [Tagung Arbeitsleben 2025](#) vom 01.-02.03.2016 und das sich daran anschließende Vertiefungsseminar vom 02.-04.03.2016 bietet eine Plattform, sich über das WAI-Netzwerk hinaus einen Raum zu geben für den Austausch, die Diskussion und die Vernetzung zum Thema Gesundheit und Arbeitsfähigkeit.

Unter dem Motto „Arbeitsfähig in die Zukunft“ freuen wir uns, Prof. Dr. Juhani Ilmarinen und weitere hochrangige Expertinnen und Experten zur Diskussion der unterschiedlichen Facetten und Weiterentwicklungen rund um den WAI und das Arbeitsfähigkeitskonzept sowie neuer theoretischer Erkenntnisse und gute praktische Beispiele zu begrüßen.

Zentrales Anliegen der Tagung ist die Vernetzung und Antworten auf die Fragen: Wie kann der Austausch und die Weiterentwicklung des WAI weiter belebt werden? Welche Akteure und Akteurinnen können noch für dieses Netzwerk begeistert werden? Wer sollte in jedem Fall noch mit dabei sein? Mit einem Strauß von neuen Impulsen für die Zukunft werden wir die Tagung beenden.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Anmeldung erhalten Sie hier.](#)

2. Tagesseminar Arbeit 4.0

Was bedeutet Arbeit 4.0? Was hat dies mit der Industrie 4.0 zu tun? Welche Auswirkungen wird die Digitalisierung auf unsere Arbeit haben? Was kommt auf uns zu?

Diese Fragen greift die Tagesveranstaltung auf: alles dreht sich rund um das Thema „Arbeit 4.0“. Ausgehend von der Diskussion um die „Arbeitsgesellschaft im Wandel“ werden aktuelle Herausforderungen vorgestellt und diskutiert. Dabei wird der Frage nachgegangen, wie „Humanisierung der Arbeit“ im 21. Jahrhundert realisiert werden kann.

[Hier finden Sie die aktuellen Termine und weiteren Informationen.](#)

3. Psychische Belastung älterer Beschäftigter

Psychische Belastungen gibt es an jedem Arbeitsplatz – doch können für ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besondere Faktoren eine Rolle spielen. Nach einem Bericht des Haufe-Verlages, der auf Daten von „Statistica“ basiert, können sich ältere Mitarbeiterinnen durchaus von anderen Faktoren gestresst fühlen als jüngere. Sehr stark belasten ältere Arbeitnehmende das Gefühl, nicht angemessen bezahlt zu werden, für das, was sie tun und häufig großer Zeitdruck. Auch häufige Unterbrechungen belasten ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

4. Tagung Zweites Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement in Berlin

Vom 09.-10.06.2015 laden wir ein zum 2. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement in Berlin. Hier bietet sich die Möglichkeit Ihr BEM zu reflektieren und weiterzuentwickeln bzw. erfolgreiche Handlungsstrategien für die Einführung in Ihrem Unternehmen zu erfahren und deren Umsetzung zu diskutieren. Das Forum ist eine Kommunikations- und Lernplattform für alle BEM Akteurinnen und Akteure. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft präsentieren neueste Erkenntnisse und stehen für Diskussionen bereit. Es wird der Frage nach inner- und außerbetrieblichen Vernetzung aus rechtlicher, arbeitswissenschaftlicher und praxisnaher Perspektive nachgegangen. Die Fragestellungen zum Umgang mit psychischen Belastungen und Fehlbeanspruchungen bis hin zu psychischen Krisen und Störungen stehen dabei im Fokus.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Anmeldung erhalten Sie hier.](#)

5. Elf Mythen über Burnout

Über das Burnout-Syndrom kursieren viele Wahrheiten. Doch etliche halten einer Prüfung nicht stand. Martin Melchers und Thomas Piegler stellen weit verbreitete Annahmen über Burnout auf den

wissenschaftlichen Prüfstand. Erschienen ist der Artikel in der Zeitschrift „Gehirn und Geist - Dossier“ des Spektrum-Verlages.

[Hier gelangen Sie zum Artikel in voller Länge.](#)

6. Ein weiterer moderierter Erfahrungsaustausch zur Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung „Forum psychische Gesundheit“ entsteht und nimmt seine Arbeit auf

Wegen großer Nachfrage bieten wir einen zusätzlichen moderierten Erfahrungsaustausch zur Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung für einen neuen Teilnehmendenkreis an. Ziel ist, Ihre eigenen Erfahrungen bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, insbesondere zu psychischen Belastungen zu reflektieren und zu erweitern. Der Austausch wird durch Impulse über den aktuellen Stand in Forschung und Rechtsprechung ergänzt. Jährlich finden ca. vier Eintagesseminare im Abstand von mehreren Monaten für diesen neuen Teilnehmendenkreis statt.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich formlos mit dem **Stichwort „Forum Psyche“** unter der E-Mail-Adresse: gutentag@arbeitsfaehig.com. Sie erhalten dann zeitnah weitere Informationen.

6. Neu im Programm: Frauen sind anders belastet – Männer auch!

Zurzeit wird der Geschlechterperspektive beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement eine neue Aufmerksamkeit geschenkt, denn bei vielen Gesundheitsrisiken in der Arbeitswelt kann die Genderperspektive einen wichtigen Beitrag leisten. Die Daten und Erkenntnisse zu arbeitsbedingten Belastungen und Risiken zeigen an vielen Stellen deutliche Geschlechterunterschiede in Bezug auf physische und psychische Belastungen. Geschlechtersensibilität hilft, blinde Flecken zu vermeiden, Probleme zutreffend zu beurteilen und sie mit Prävention erfolgreich zu bearbeiten. Dieses Seminar will einen Betrag hierzu leisten. Neben der Diskussion aktueller Tendenzen in Wissenschaft und Praxis wird die eigene Betriebspraxis beleuchtet und der Frage nach einer Geschlechtersensibilität im eigenen Betrieb und deren Förderung nachgegangen.

Die nächsten Termine:

30.06.2016 in Nürnberg, 10.00 – 17.30 Uhr

19.10.2016 in Mainz, 10.00 – 17.30 Uhr

[Hier gelangen Sie zu weiteren Informationen.](#)

7. Ist eine andere Welt möglich? Gemeinwohl-Ökonomie - ein Wirtschaftsmodell auf dem Prüfstand Fachtag in Nürnberg - Heimatministerium am 18. Februar 2016

Hochkarätige Fachreferenten informieren und diskutieren über das alternative Wirtschaftsmodell der Gemeinwohl-Ökonomie. Nicht Profit um jeden Preis, sondern Werte wie Nachhaltigkeit, Menschenwürde und Kooperation werden in der Gemeinwohlbilanz des Unternehmens sichtbar gemacht. Kommen Sie und machen Sie selbst ein Bild: In fünf Fachforen erhalten Sie die Möglichkeit, Einblicke in den Nutzen dieser Unternehmensführung zu erhalten. Die Anmeldeliste verspricht eine Begegnung mit Vertretern/innen aus Politik, Hochschulen, Wirtschaft und Wohlfahrtsverbänden.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

8. Erinnerung: „Call for Paper“ für das Sylter Inseltreffen endet am 28.02.2016

Wenn Sie eine gesundheitsgerechte Arbeitswelt gestalten und Ihre neuen Ideen, Projekte oder preisgekrönten Innovationen aktiv präsentieren sowie Ihre Erfahrungen mit anderen Gleichgesinnten teilen wollen, haben Sie noch bis 28.02.2016 die Möglichkeit, sich für einen Beitrag für unser 2. Sylter Inseltreffen zu bewerben.

Diese Tagung findet vom 29.11. bis 02.12.2016 in Westerland/Sylt statt, die Gesamtveranstaltung ist für Referentinnen und Referenten kostenfrei.

Folgende Personen/-gruppen können einreichen:

- Corporate HR: Personalverantwortliche und Mitarbeiter von Personalabteilungen aus Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und NGOs
- Experten von Hochschulen
- ExpertInnen von Krankenkassen
- ExpertInnen von Unfallkassen
- Betriebs- und Personalräte

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie uns eine Kurzzusammenfassung Ihres Beitrages (ca. eine halbe DIN-A-4-Seite) unter Nennung Ihres Namens, Ihrer Funktion/Rolle sowie Ihres Unternehmens an gutentag@arbeitsfaehig.com.

Haben Sie weitere Fragen? Dann kontaktieren Sie uns unter 49 (0)6131 6039840 bzw. gutentag@arbeitsfaehig.com.

[Hier finden Sie weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung.](#)

9. Studienreise nach Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt gestern - heute - morgen. Der andere Blick auf Israel und Palästina

Die Schlagzeilen der Weltpresse scheinen es zu beweisen – Israel und Palästina sind der Mittelpunkt der Welt! Und dabei denken wir zumeist an Konflikte.

Israel ist facettenreich und von vielen Einflüssen geprägt, z.B. von ethnische Gegensätze innerhalb der jüdischen Bevölkerung, Glaubensvielfalt und Glaubensfragen, politische Gegensätze, der arabischen Minorität – nichts ist in diesem Land selbstverständlich, alles wird hinterfragt. Aber: auf diesem Nährboden, geprägt durch eine fast 3000-jährige Bildungstradition und ein spannendes Gemisch von Menschen unterschiedlichster Herkunft, gedeihen Wissenschaft und Fortschritt wie kaum in einem anderen Land, wird tagtäglich mit rasantem Tempo Arbeit und Leben gestaltet.

Auf dieser Reise werden Möglichkeiten geschaffen, das gewaltige Kulturerbe, die vitale Lebendigkeit, das pulsierende Tempo und die ungeheure Kreativität dieser Region zu erfahren. Wie wurde in dieser Region gearbeitet und gelebt? Welchen Stellenwert hatte die Arbeit? Wie waren die Unterschiede zwischen reich und arm? Wie ist das Leben heute in der Gegenwart?

Termin: 26.06.-03.07.2016

[Weitere Informationen zur Studienreise und Anmeldung finden Sie hier.](#)

10. Die nächsten Termine

Februar 2016

- 01.-03.02.2016 [Rhetorik II, Mainz](#)
- 05.02.2016 [Tagesveranstaltung Fallsupervision BEM, Mainz](#)
- 17.02.2016 [Mainzer Kamingespräch - Prävention und Gesundheitsförderung, Mainz](#)
- 17.-18.02.2016 [Seminar: Achtsam Gesund Arbeiten – Gesund führen durch achtsames Handeln, Mainz](#)
- 24.02.2016 [Psychische Belastungen und Burnout - von der Prävention bis zum Wiedereinstieg \(Tagesveranstaltung\), Mainz](#)

März 2016

- 01.-04.03.2016 [3. Arbeitsleben 2025: Vom Betrieblichen Gesundheits- zum Arbeitsfähigkeitsmanagement \(Tagung und Seminar\), Berlin](#)
- 07.-09.03.2016 [BGM Modul 1: Grundlagen und Basiswissen Betriebliches Gesundheitsmanagement - eine Aufgabe für Arbeitgeber und Betriebsräte, Mainz](#)
- 09.-11.03.2016 [BGM Modul 2: Grundlagen und Basiswissen Arbeitsschutz, Mainz](#)
- 14.03.2016 [Tagesveranstaltung Fallsupervision BEM, Mainz](#)
- 16.03.2016 [Tagesveranstaltung Arbeit 4.0, Nürnberg](#)

April 2016

- 10.-11.04.2016 [Tagesveranstaltung Prävention und Gesundheit, Mainz](#)
(Come together am 10.04.2016)
- 27.-29.04.2016 [Rhetorik I, Mainz](#)

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer (06131) 6039840 oder E-Mail-Adresse: gutentag@arbeitsfaehig.com
Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.de und auf Facebook unter www.facebook.com/IAFInstitut.

Sie möchten keine Newsletter mehr erhalten? Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse newsletter@arbeitsfaehig.com mit dem Hinweis - kein Newsletter - ab.

IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH
- Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz

